



www.oekonomie-und-kirche.de

Zur Einführung in die Vorträge

Der Arbeitskreis, der diese Veranstaltungsreihe vorbereitet und verantwortet, ist von Besuchern gebeten worden, ein paar Erläuterungen darüber zu geben, was die Gründe und die Absichten des Arbeitskreises sind, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und es öffentlich zur Debatte zu stellen.

Der Grund dafür liegt in der Zielsetzung dieses Arbeitskreises: Wir wollen grundsätzliche und auch aktuelle Themen der Ökonomie für ein Laienpublikum in der Kirche und darüber hinaus aufgreifen, diese Themen mit biblisch- christlichen Überlieferungen konfrontieren und danach fragen, was diese Überlieferungen uns heute noch zu sagen haben.

Den Dialog über die Relevanz religiöser Überlieferungen wollen wir auch mit Vertretern anderer Religionen führen als Beitrag zur interreligiösen Verständigung.

Das Stichwort „Wettbewerb“, das wir in der laufenden Vortragsreihe kritisch hinterfragen, spielt vor allem in der Wirtschaft eine herausragende Rolle. Im Lissabon-Vertrag der Europäischen Union ist er ein Zentralbegriff. Aber auch in allen anderen Lebensbereichen – vom Sport, über Wissenschaft und Erziehung – bis hin zu den Religionen hat Wettbewerbshandeln eine bedeutende Funktion. Wir wollen wissen, was wir von Fachvertreter und –vertreterinnen dieser Bereiche über Konkurrenzverhalten und Kooperation lernen können. Deren Ergebnisse stellen wir in dieser Reihe öffentlich vor und hoffen, dass die Diskussionen darüber bei allen Beteiligten zu einem vertieften Verständnis der Sachverhalte führen. Aus Verstehen aber soll Handeln werden. Dabei möge uns auch der heutige Abend helfen.

In unserm Arbeitskreis werden die gehaltenen Vorträge noch einmal gründlich diskutiert. Auch dazu laden wir Sie herzlich ein. Wann und wo wir uns jeweils treffen, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Wenn Sie uns Ihrerseits Vorschläge für unsere Weiterarbeit machen wollen, wären wir Ihnen dafür dankbar. Zuschriften bitte an Edmund Köhn, E-mail: edmund.koehn@t-online.de.